

Durch die Eingliederung Westdeutschlands in die NATO und die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht wurde die Kluft zwischen beiden Teilen Deutschlands außerordentlich vertieft. Um zur Wiedervereinigung Deutschlands zu gelangen, müssen vor allem die inneren Voraussetzungen durch die Deutschen selbst geschaffen werden. Da in Deutschland zwei Staaten mit verschiedenen gesellschaftlichen Systemen bestehen, kann die Wiedervereinigung kein formaler Akt sein. Nur derjenige tritt wirklich für die Wiedervereinigung ein, der nicht auf den deutschen Militarismus und die Hilfe ausländischer imperialistischer Mächte baut, sondern sich für Verhandlungen zwischen beiden deutschen Staaten und für die friedliche, demokratische und fortschrittliche Entwicklung ganz Deutschlands einsetzt. Die Wiedervereinigung kann nur das Ergebnis eines hartnäckigen Kampfes der deutschen Arbeiterklasse und der friedliebenden Kräfte des deutschen Volkes gegen den deutschen Militarismus und seine monopolkapitalistischen Hintermänner sein. Eine friedliche Wiedervereinigung setzt voraus, daß in Westdeutschland die friedliebenden demokratischen Kräfte das Übergewicht gewinnen und die CDU-Führung eine Niederlage erleidet.

Um die von den Imperialisten verschuldete unselige Spaltung Deutschlands zu überwinden und der Wiedervereinigung näher zu kommen, ist es notwendig, die Position der Deutschen Demokratischen Republik als Bastion des Friedens und des Sozialismus zu stärken und durch eine weitsichtige Politik des Friedens, der Demokratie und des Fortschritts die Einigung der deutschen Arbeiterklasse und den Zusammenschluß aller friedliebenden Kräfte herbeizuführen.

Die Deutsche Demokratische Republik ist ein fester Bestandteil des sozialistischen Weltsystems und mit allen sozialistischen Ländern brüderlich verbunden. Dies wurde erneut durch das bedeutsame Abkommen, das am 17. Juli zwischen der Sowjetunion und der Deutschen Demokratischen Republik abgeschlossen wurde, bekräftigt. Dieses Abkommen, das den sozialistischen Internationalismus hervorragend zum Ausdruck bringt, stärkt die internationale Autorität und politische Kraft der Deutschen Demokratischen Republik. Es eröffnet schon für die nächste Zukunft günstige wirtschaftliche Aussichten, denn es stellt eine große Hilfe bei der Erfüllung des zweiten Fünfjahrplans dar und wird zur weiteren Festigung der volksdemokratischen Ordnung und zum Aufbau des Sozialismus entscheidend beitragen.